



Kammermusik

Die zwei Groschen

Musik zu einem serbischen Volksmärchen

für Streichquartett / Streichorchester



Patrick Huck



Edition
Patrick Huck

Komposition und Text: Patrick Huck
Geschichte: serbisches Volksmärchen
Layout: Fabian Stadler
Illustration: Chantal Steinegger
Druck und Vertrieb:
Eigenverlag Patrick Huck | www.patrickhuck.ch
Kristall-Musik | www.kristall-musik.ch

KM-02322

© 2011 Edition Patrick Huck

Die zwei Groschen

Musik zu einem serbischen Volksmärchen

für Streichquartett / Streichorchester

Patrick Huck


Edition
Patrick Huck

© 2011 Edition Patrick Huck

Die zwei Groschen

Ouvertüre

Patrick Huck

1

Musical score for measures 1-9. The score is written for four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 2/2. The dynamic marking *mf* is present on each staff. The music features a mix of eighth and quarter notes, with some rests and a fermata in the final measure.

10

Musical score for measures 10-13. The score continues on the same four staves. Dynamic markings include *mp* and *f*. The music shows a change in texture with some chords and a more active bass line in the later measures.



24

Musical score for measures 24-29. The score is written for four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups. There are some rests and a fermata in measure 25. A large, faint watermark 'AnsiMusic.com' is overlaid on the score.

30

Musical score for measures 30-31. The score is written for two staves: a treble clef and a bass clef. The key signature is one sharp (F#). The music continues with eighth and sixteenth notes. A large, faint watermark 'AnsiMusic.com' is overlaid on the score.

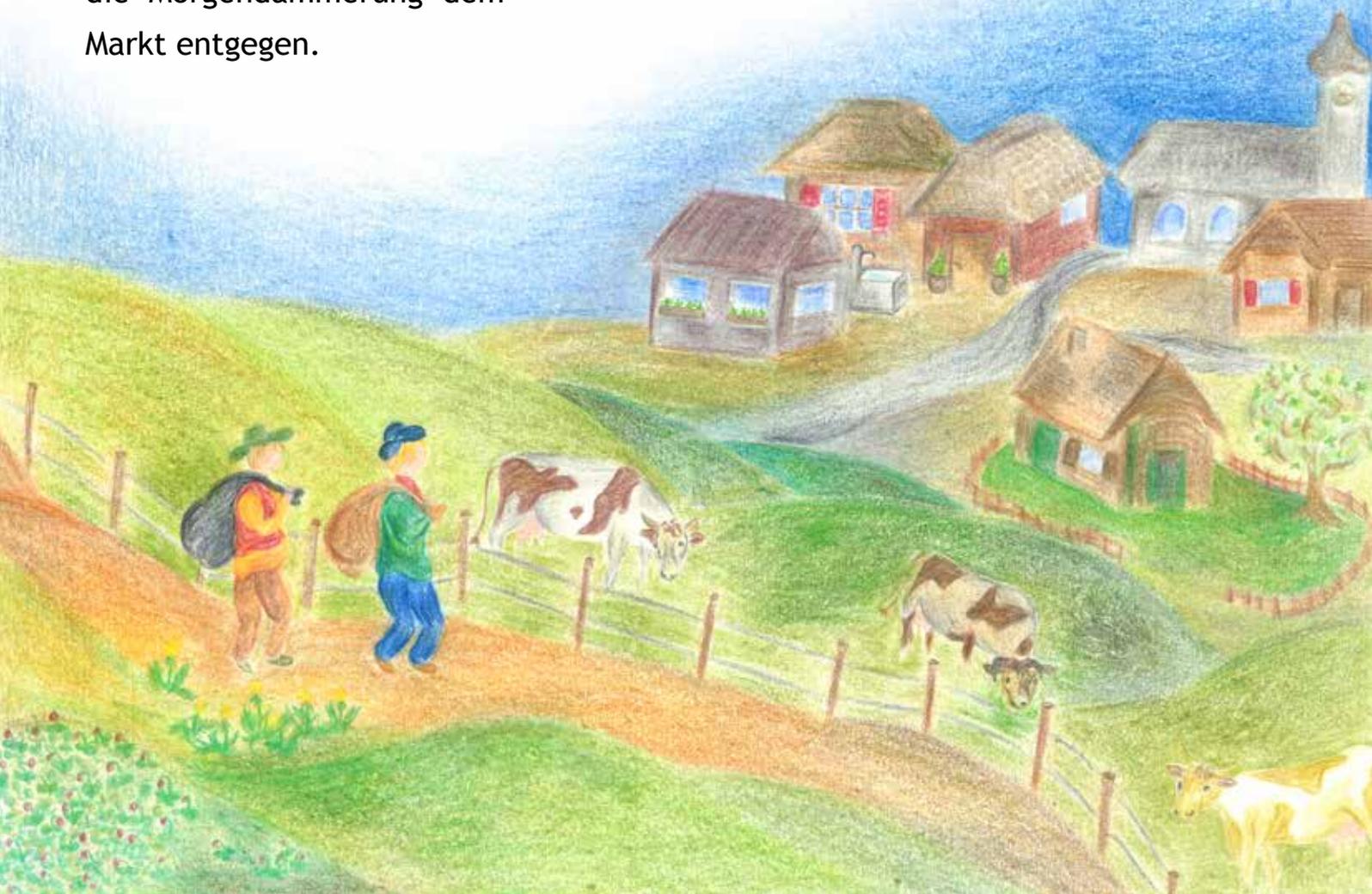
AnsiMusic.com
Example

Es lebte einmal ein armer Mann, der schon einiges versucht hatte, um sein Geld zu verdienen. Eines schönen Tages als er durch den Wald spazierte, kam er auf eine Idee. Schnell sammelte er einen Sack voll Moos, legte oben drauf ein wenig Wolle und machte sich damit am frühen Morgen des nächsten Tages auf den Weg zum Markt, um den ganzen Inhalt samt dem Sack als Wolle zu verkaufen. Unterwegs dorthin begegnete ihm ein anderer Mann. Dieser trug einen Sack voll Tannenzapfen auf den Markt, um sie als Nüsse zu verkaufen. Damit es niemand merken sollte, hatte er die Tannenzapfen mit Nüssen bedeckt. Nachdem sie gemeinsam ein Stück des Weges gegangen waren, fragte der eine den anderen: „Was hast du da in deinem Sack?“

„Ich trage einen Sack voll mit reiner Wolle auf den Markt“ antwortete der stolz.

„Ja, und ich habe meinen Sack bis oben gefüllt mit feinsten Nüssen“ erwiderte der andere.

Und so schritten sie zuversichtlich durch die Morgendämmerung dem Markt entgegen.



Ansichtss-
Exemplar

Auf zum Markt

Patrick Huck

1 Heiter

Musical score for measures 1-7. The score is in 4/4 time and B-flat major. It features four staves: Treble 1, Treble 2, Bass 1, and Bass 2. The first three staves are marked with a forte (*f*) dynamic. The music consists of rhythmic patterns and melodic lines. A large watermark 'Anschau' is visible across the score.

8

Musical score for measures 8-11. The score continues from the previous system. The first three staves are marked with a decrescendo (*decresc.*) dynamic. The music features melodic lines and rhythmic patterns. A large watermark 'Anschau' is visible across the score.

23

a tempo

Musical score for measures 23-30. The score is written for four staves: Treble 1, Treble 2, Bass 1, and Bass 2. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The tempo is marked 'a tempo'. The dynamics are marked as 'cresc.' (crescendo), 'mf' (mezzo-forte), and 'f' (forte). The notation includes various note values, rests, and articulation marks.

31

Musical score for measures 31-38. The score is written for two staves: Treble and Bass. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The notation includes various note values, rests, and articulation marks.

ANSWER
EXAMPLE

Sie waren noch nicht weit gegangen, da kamen sie auf den Gedanken, ihre Ware gleich an Ort und Stelle zu tauschen. Jener, der den Sack mit Moos trug, verlangte aber noch eine kleine Zugabe, da er ganz sicher war, dass Wolle einiges wertvoller sei als Nüsse. Doch derjenige mit den Nüssen weigerte sich hartnäckig, denn er war davon überzeugt, dass es nur gerecht sei, wenn die beiden Säcke gleichwertig ausgetauscht werden. Doch der Erste gab nicht nach, und so vereinbarten sie nach langem Hin und Her, dass jener, der die Tannenzapfen hatte, dem anderen noch zwei Groschen bezahlen müsse. Da dieser aber kein Geld bei sich hatte, blieb er sie ihm schuldig. Sie tauschten ihre Säcke aus und voller Freude über den erfolgreichen Handel, schlossen die beiden Bruderschaft, und so wurden sie Wahlbrüder.

Sie verabschiedeten sich und jeder eilte in entgegengesetzter Richtung davon, wobei beide dachten, den anderen betrogen zu haben. Als sie aber zu Hause ankamen, schütteten sie ihre Ware aus dem Sack und sahen erstaunt, dass jeder vom anderen betrogen worden war.



Kleine Gauner und Scheinheilige

Patrick Huck

1 Schelmisch

Musical score for measures 1-5. The score is in 4/4 time and consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The tempo is marked 'Schelmisch' and the dynamics are 'mf'. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes with various articulations like accents and slurs.

Musical score for measures 6-10. The score continues from measure 5 and includes a dynamic change to 'f' in measure 7. It features more complex rhythmic patterns and articulations.



15 dolce

mp

p VI.3 oktaviert

p

Fine *p*

21

ANSICHT
EXEMPLE

Nach einiger Zeit machte sich jener, der das Moos gesammelt hatte, auf den Weg um seinen Wahlbruder zu suchen und von ihm die beiden Groschen zu verlangen. Er fand ihn schliesslich in einem Dorf, wo dieser bei einem Pfarrer im Dienst stand. Er sprach zu ihm: „Du, Wahlbruder, du hast mich ganz schön betrogen!“ Und jener antwortete ihm: „Ha! Und du, warst du etwa besser?“

Nichtsdestotrotz forderte jener die zwei Groschen und meinte, es gehöre sich das zu halten, was man versprochen habe. Der andere stimmte ihm zu, indem er sagte: „Gerne würde ich dir die zwei Groschen geben, aber ich kann es nicht. Mein Geldbeutel ist leer. Aber“, so sagte er weiter „hinter dem Haus meines Pfarrers befindet sich eine Grube, in die der Pfarrer häufig hinabsteigt. Ich glaube in ihr befindet sich viel Geld und bestimmt gibt es dort auch andere wertvolle Dinge. Komm, hilf mir heute Nacht in die Grube hinab zu steigen. Das, was wir finden, wollen wir brüderlich teilen. Zudem sollst du dann auch deine zwei Groschen bekommen.“ Zufrieden willigte der andere ein und so warteten sie, bis es dunkel wurde.



Es will Abend werden

Patrick Huck

1 Fließend

mp mp mp mp

8

f f



25

Musical score for measures 25-31. The score consists of five staves: Treble 1, Treble 2, Bass 1, Bass 2, and Bass 3. The music is in 4/4 time. Measures 25-26 feature a melody in the Treble 1 staff with dynamics *mf* and *mp*. Measures 27-31 show a steady accompaniment in the lower staves with dynamics *mf* and *mp*. A large watermark 'ANSICONS' is visible across the score.

32

Musical score for measures 32-38. The score consists of five staves: Treble 1, Treble 2, Bass 1, Bass 2, and Bass 3. The music is in 4/4 time. Measures 32-34 feature a melody in the Treble 1 staff with dynamics *f* and *mp*. Measures 35-38 show a steady accompaniment in the lower staves with dynamics *mp* and *cresc.*. A large watermark 'ANSICONS' is visible across the score.

ANSICONS
EXAMPLE

Als es Nacht war und alles schlief, nahm der Diener des Pfarrers einen Sack und ein Seil und begab sich mit dem Wahlbruder zur Grube. Dort kroch er in den Sack hinein und sein Wahlbruder band ihm das Seil fest um seinen Bauch. Langsam und leise liess er ihn in die Grube hinunter. Unten angekommen, stieg er aus dem Sack, tapste umher und tastete um sich. Doch, trotz aller Suche, konnte er nichts ausser Getreide entdecken. Da dachte er bei sich: „Wenn ich meinem Wahlbruder jetzt sage, dass es hier für uns nichts zu holen gibt, so könnte es sein, dass er davonläuft und mich in der Grube sitzen lässt. Morgen würde mich der Pfarrer finden und mir den Buckel vollhauen.“ Er kroch also wieder in den Sack hinein, band das Seil daran fest und rief zu seinem Verbündeten hinauf: „Wahlbruder! Zieh den Sack hoch! Er ist voll mit allerlei Köstlichkeiten!“



Und wie der Wahlbruder den schweren Sack hochzog, überlegte auch er seinerseits: „Weshalb soll ich überhaupt mit diesem da unten teilen? Es ist doch sowieso viel besser, ich nehme die ganze Ware für mich alleine. Soll er selber schauen, wie er aus der Grube herauskommt.“

Und so nahm er den Sack, in welchem sich der Wahlbruder befand, auf seinen Rücken und lief durch die leeren Gassen eilig davon.

Im Dorf bemerkten ihn die Hunde und rannten bellend hinter ihm her. Allmählich wurde er müde und der schwere Sack rutschte ihm immer tiefer den Rücken hinunter. Da hörte er plötzlich eine bekannte Stimme aus dem Sack rufen: „He, Wahlbruder!

Zieh mich hoch, die Hunde beginnen mich zu beißen!“ Voller Schreck liess er den Sack zu Boden fallen. Heraus kam sein Verbündeter und er sagte zu ihm: „Aha, du Halunke, du wolltest mich also betrügen!“

Und der andere antwortete: „Ja und du? Hast du mich nicht auch angelogen, als du in der Grube warst?“

Nach langem Hin und Her beruhigten sie sich wieder und der Diener des Pfarrers versprach, dass er die zwei Groschen bezahlen werde, wenn sie sich das nächste Mal treffen würden. Und so gingen sie beide zufrieden ihrer Wege und die Jahre verstrichen abermals ohne dass einer vom anderen etwas hörte.



Jahreszeiten vergehen

Patrick Huck

1 Ruhig

Musical score for measures 1-5. The score is in 4/4 time and consists of four staves: two treble clefs (top and second), an alto clef (third), and a bass clef (bottom). The tempo is marked 'Ruhig' and the dynamics are 'mp'. The music features a steady eighth-note melody in the upper staves and a simple bass line in the lower staves.

6

Musical score for measures 6-10. The score continues from the previous system with the same four-staff arrangement. The melody in the upper staves continues with eighth notes, and the bass line remains simple.

AMUSICEXAMPLE

16

Musical score for measures 16-21. The score is written for four staves: Treble (top), Treble (second), Bass (third), and Bass (bottom). The music is in 4/4 time. Measures 16-17 feature a dynamic of *f* (forte). Measures 18-21 feature a dynamic of *mp* (mezzo-piano). There are accents (*v*) over notes in measures 16, 17, and 19. The bass line consists of whole notes.

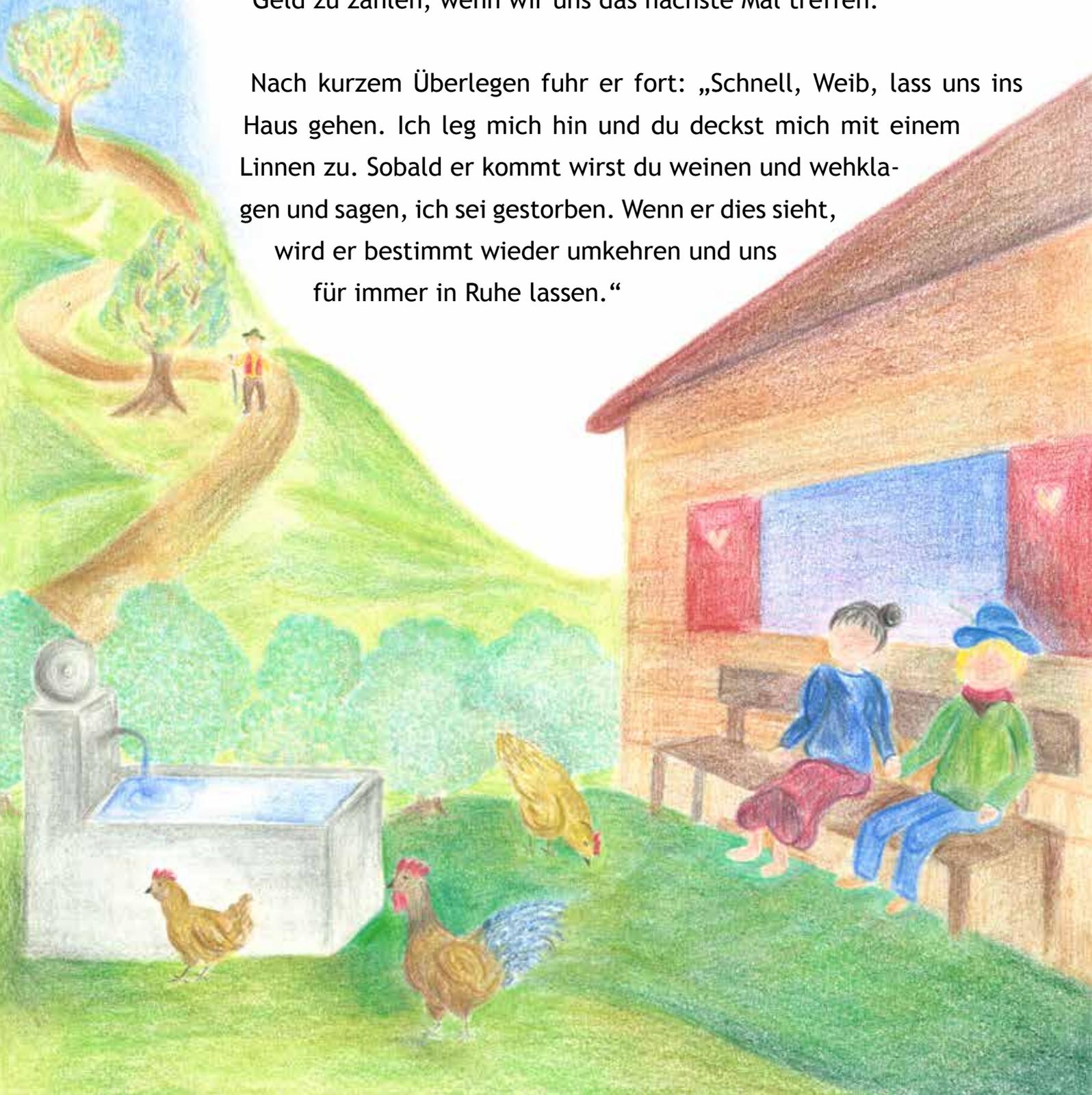
22

Musical score for measures 22-27. The score is written for four staves: Treble (top), Treble (second), Bass (third), and Bass (bottom). The music is in 4/4 time. Measures 22-23 feature a dynamic of *mf* (mezzo-forte) with a *cresc.* (crescendo) marking. Measures 24-27 feature a dynamic of *mf*. The bass line consists of whole notes.

ANSI EXEMP

Der Diener des Pfarrers hatte inzwischen geheiratet und wohnte in einem kleinen, schönen Häuschen am Rande des Dorfes. Eines sonnigen Tages, als er mit seiner Frau auf dem Bänkchen vor dem Haus sass, erkannte er in der Ferne seinen Wahlbruder, der geradewegs auf sie zukam. Er seufzte tief und sprach zu seiner Frau: „Meine Liebe, sieh, da kommt mein Wahlbruder! Ich schulde ihm noch immer zwei Groschen. Jetzt kann ich mich der Schuld nicht mehr entziehen, habe ich ihm doch versprochen das Geld zu zahlen, wenn wir uns das nächste Mal treffen.“

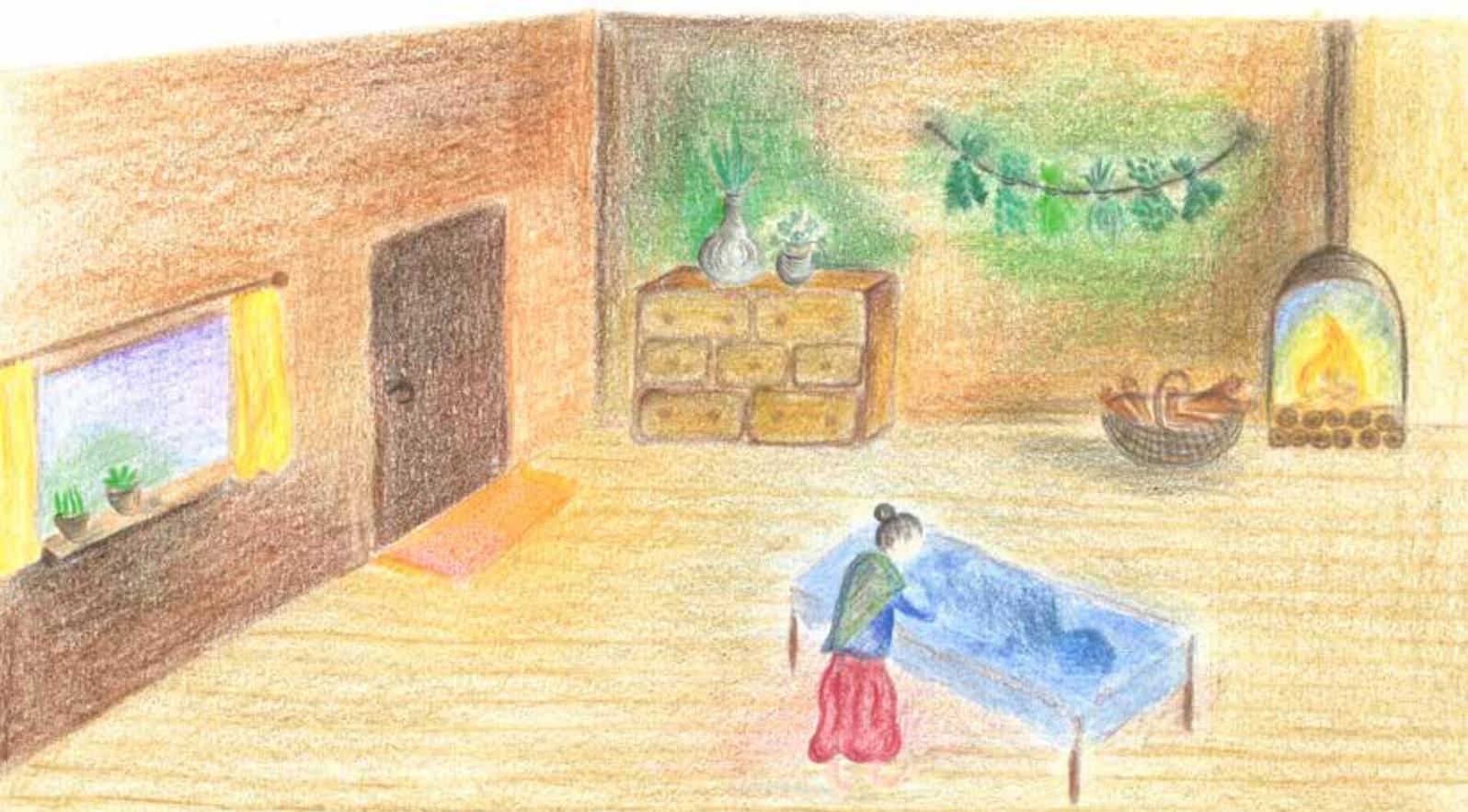
Nach kurzem Überlegen fuhr er fort: „Schnell, Weib, lass uns ins Haus gehen. Ich leg mich hin und du deckst mich mit einem Linnen zu. Sobald er kommt wirst du weinen und wehklagen und sagen, ich sei gestorben. Wenn er dies sieht, wird er bestimmt wieder umkehren und uns für immer in Ruhe lassen.“



Und so machten sie es. Der Mann legte sich auf den Rücken und faltete die Hände. Da klopfte schon der Wahlbruder an die Tür. Die Frau trat mit traurigen Augen hinaus. Der Wahlbruder sprach zu ihr: „Sei gegrüßt, edle Frau, wohnt in diesem Haus mein Wahlbruder, des Popen Knecht?“ Die Frau antwortete ihm jammernd: „Ja, so ist es! Doch, oh weh, ich Ärmste, sieh selbst, was mein Herz nicht fassen kann, er ist tot.“

„Ruhe er im ewigen Frieden, mein bester Freund“ erwiderte da der Wahlbruder. „Wir waren ein Herz und eine Seele. Gemeinsam haben wir gearbeitet und erfolgreichen Handel getrieben. Edle Frau, lass mich hier bleiben, ich kann meinen geliebten Bruder nicht im Stich lassen und werde ihn auf seinem letzten Weg begleiten!“

Die Frau wollte ihn davon abbringen und sagte, es gehe bestimmt noch lange bis das Begräbnis stattfinden könne, und er habe doch bestimmt keine Zeit zu warten. Aber der andere blieb standhaft: „Im Namen Gottes! Ich werde hier bleiben und werde eigenhändig die Blumen auf seinem Grabe pflanzen!“



Wehklagen

Patrick Huck

1 Traurig

Musical score for measures 1-6. The score is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The first three staves are marked with a dynamic of *mp*. The music features a steady eighth-note melody in the upper staves and a more active bass line in the lower staves.

Musical score for measures 7-10. The score continues from measure 6. The first two staves are marked with a dynamic of *mf*. The melody in the upper staves becomes more expressive, with some notes marked with accents.

AMUSICEXAMPLE

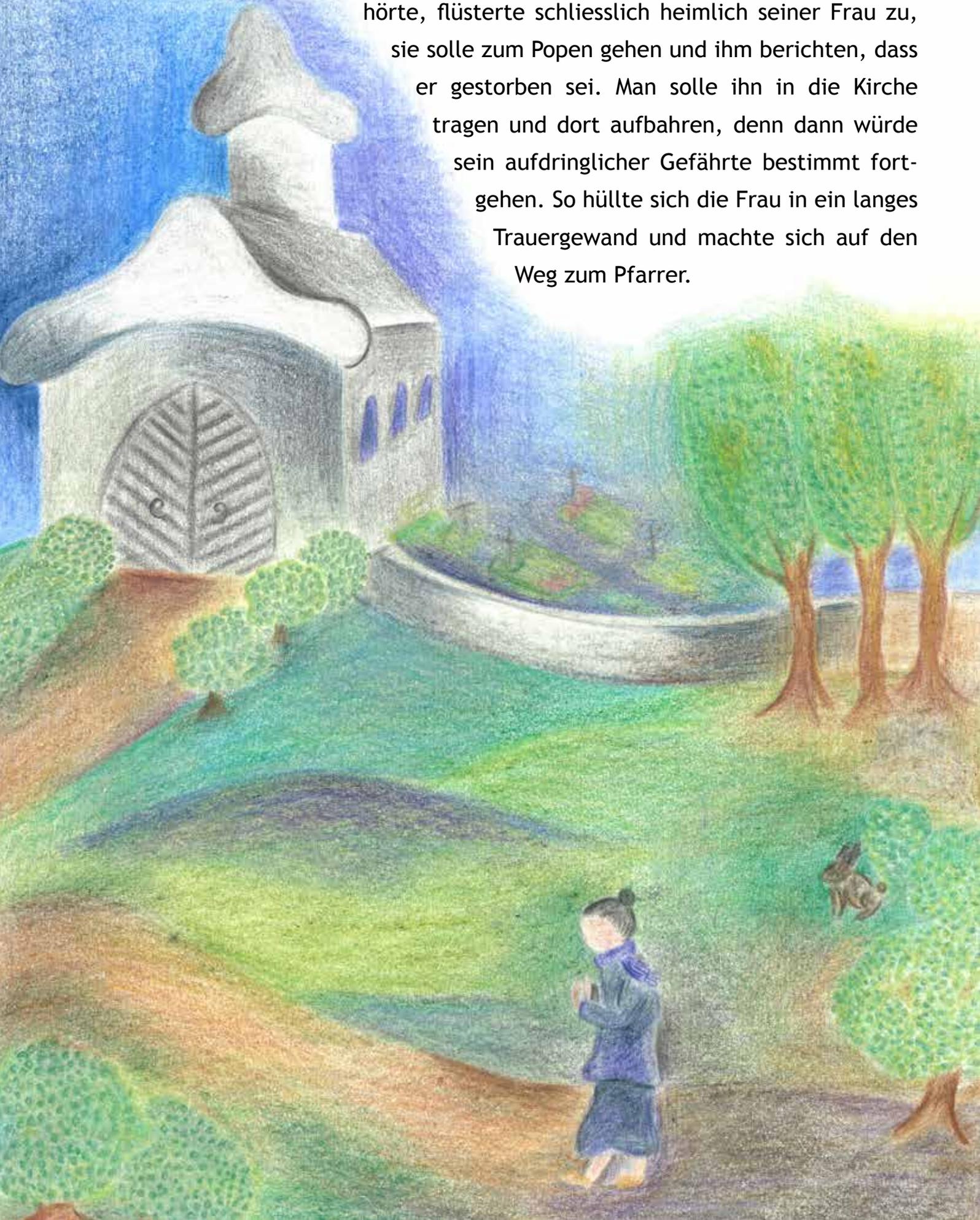
19

Musical score for measures 19-24. The score is written for four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is one sharp (F#). The music consists of eighth and quarter notes, with some slurs and ties. A large watermark 'AnsiC' is visible across the score.

25

Musical score for measures 25-26. The score is written for two staves, both treble clefs. The key signature is one sharp (F#). The music consists of eighth and quarter notes. A dynamic marking of *mf* is present at the beginning of measure 25. A large watermark 'AnsiC' is visible across the score.

Der scheinbar Tote, der das Gespräch der beiden mit-
hörte, flüsterte schliesslich heimlich seiner Frau zu,
sie solle zum Popen gehen und ihm berichten, dass
er gestorben sei. Man solle ihn in die Kirche
tragen und dort aufbahnen, denn dann würde
sein aufdringlicher Gefährte bestimmt fort-
gehen. So hüllte sich die Frau in ein langes
Trauergewand und machte sich auf den
Weg zum Pfarrer.



Mit schweren Schritten

Patrick Huck

1 Schleppend

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are in treble clef, the third is in alto clef, and the bottom is in bass clef. All staves are in the key of D major (one sharp) and 3/4 time. The tempo/mood is marked 'Schleppend' (sluggish) and the dynamic is 'mp' (mezzo-piano). The music features a slow, heavy feel with dotted rhythms and a prominent bass line.

7

The second system of the musical score consists of two staves in treble clef. It continues the piece from measure 7. The key signature and time signature remain the same as in the first system. The music continues with a similar slow, heavy feel.

19

Musical score for measures 19-24. The score is written for four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is one sharp (F#). The music consists of quarter and eighth notes, with some rests and slurs. A large watermark 'Ansicrta' is overlaid on the score.

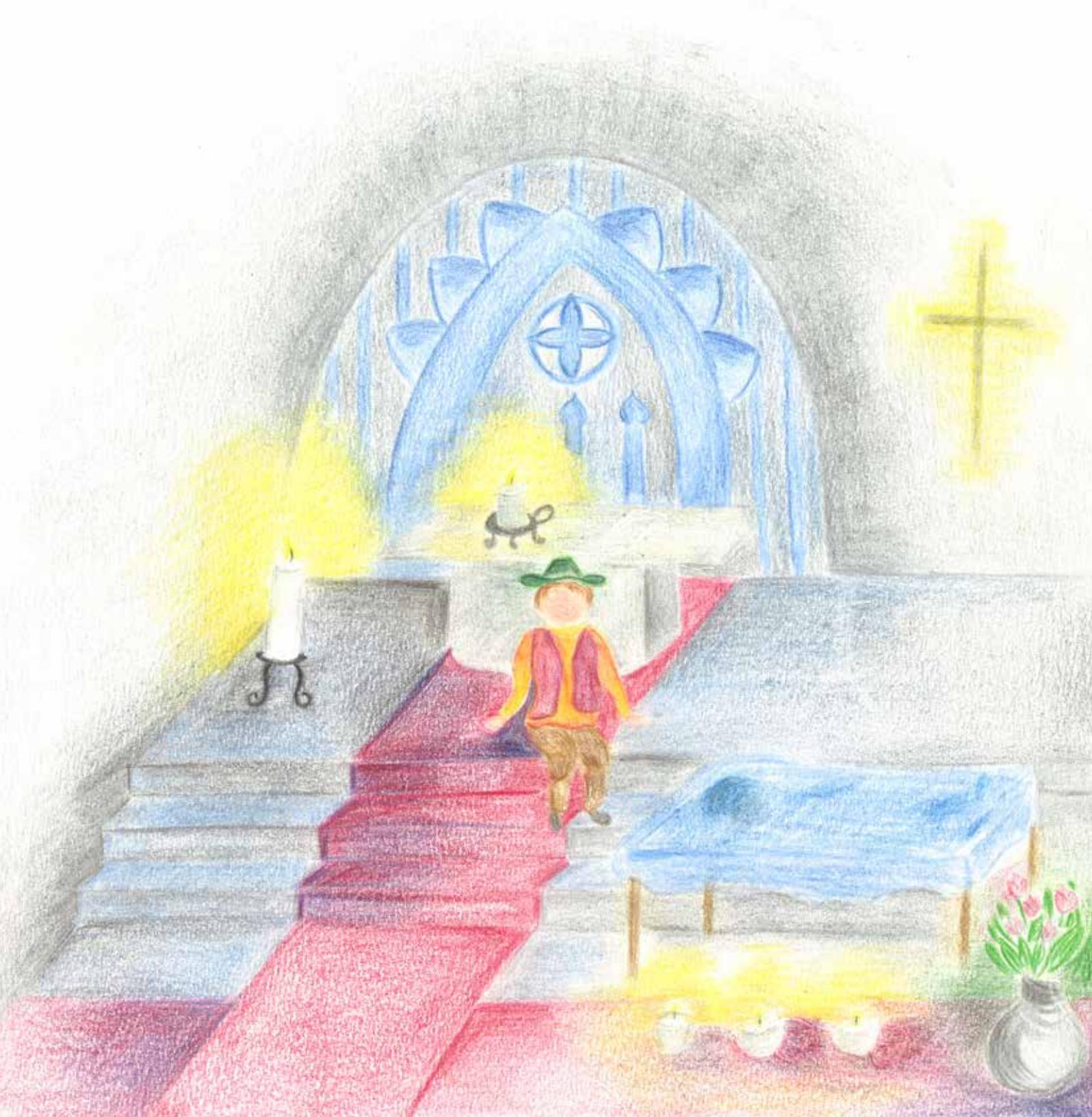
25

Musical score for measures 25-26. The score is written for two staves, both with treble clefs. The key signature is one sharp (F#). The music consists of quarter and eighth notes. A dynamic marking 'p' (piano) is present at the beginning of measure 25. A large watermark 'Ansicrta' is overlaid on the score.

Ansicrta

Kurze Zeit später erschien der Pfarrer mit einigen Gehilfen. Sie legten den vermeintlichen Toten auf eine Bahre und trugen ihn alle gemeinsam in die Kirche, wo am nächsten Tag die Beerdigungszeremonie stattfinden sollte.

Als der Verstorbene aufgebahrt war, verliessen der Pfarrer und seine Gehilfen die Kirche. Der Wahlbruder jedoch sagte, er wolle seinen verstorbenen Freund hier nicht alleine zurücklassen. Er wolle hier bleiben und Wache halten in den langen Stunden der Nacht.



Im Schein der Kerzenflamme

Patrick Huck

1 Träumend

mp

mp

mp

mp

6

mf

mf

16

Musical score for measures 16-20. The score consists of four staves: Treble Clef 1, Treble Clef 2, Bass Clef 1, and Bass Clef 2. The music is in a common time signature. Measures 16-19 feature a dynamic marking of *mp* (mezzo-piano), while measure 20 features a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte). The notation includes quarter notes, eighth notes, and dotted notes.

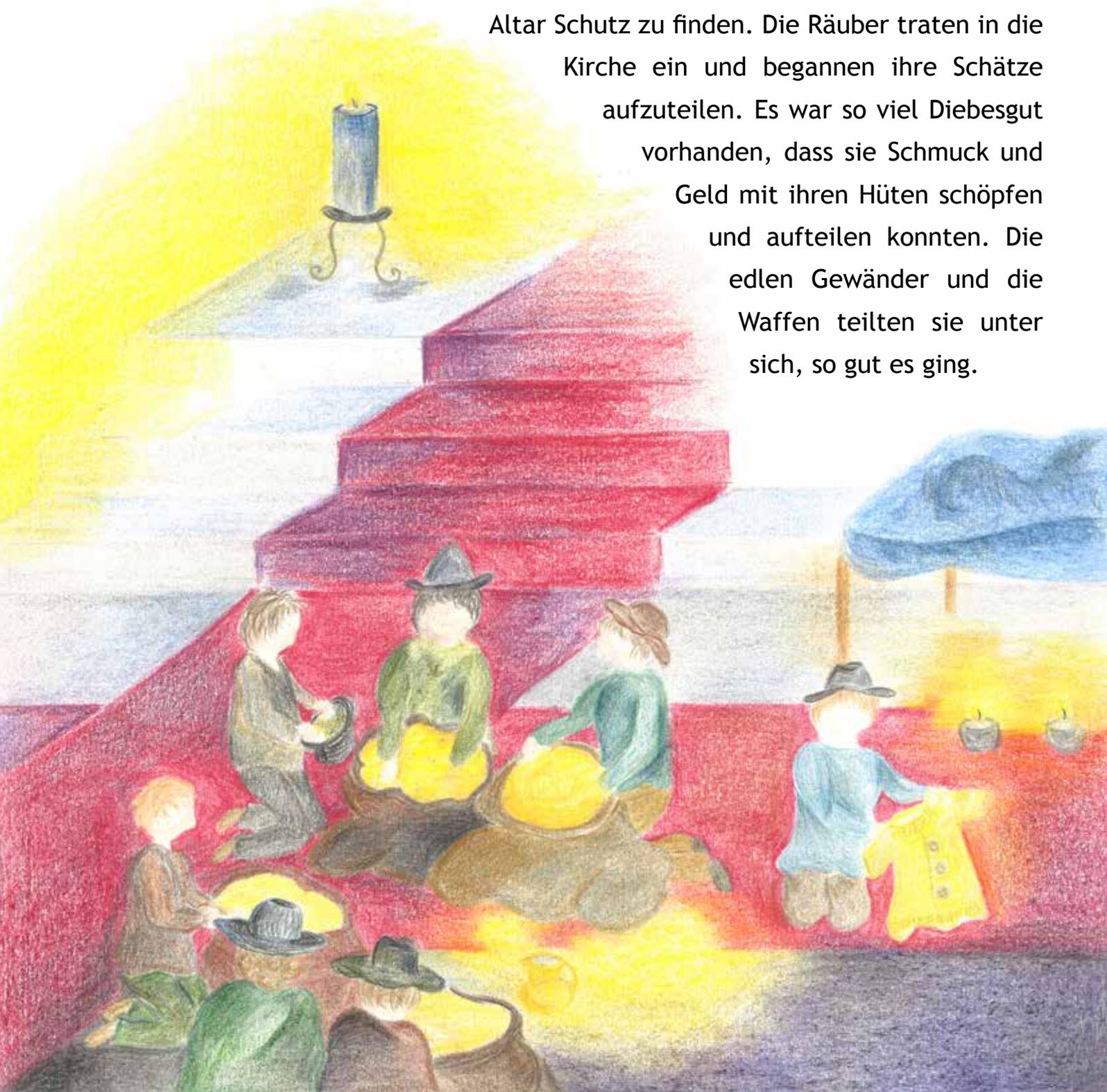
21

Musical score for measures 21-25. The score consists of four staves: Treble Clef 1, Treble Clef 2, Bass Clef 1, and Bass Clef 2. The music is in a common time signature. Measures 21-24 feature a dynamic marking of *p* (piano), while measure 25 features a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte). The notation includes quarter notes, eighth notes, and dotted notes.

ANSICHS
EXEMP

In derselben Nacht zogen etliche Räuber durch das Dorf. Diese hatten zuvor ein Schloss geplündert und dabei viele wertvolle Schätze, Kleider und Waffen erbeutet. Zufällig bemerkte einer der Räuber, dass in der Kirche Licht war und so sagte er zu den anderen: „Lasst uns in die Kirche gehen, da ist es warm und hell. Dort können wir in Ruhe unsere grosse Beute unter uns aufteilen.“

Sowie der Wahlbruder, der Wache hielt, die grimmigen Gesellen nahen sah, wurde ihm Angst und Bange. Doch mit einer flinken Bewegung gelang es ihm, hinter dem Altar Schutz zu finden. Die Räuber traten in die Kirche ein und begannen ihre Schätze aufzuteilen. Es war so viel Diebesgut vorhanden, dass sie Schmuck und Geld mit ihren Hüten schöpfen und aufteilen konnten. Die edlen Gewänder und die Waffen teilten sie unter sich, so gut es ging.



Dunkle Gestalten

Patrick Huck

1 Mit Gewicht

Musical score for measures 1-5. The score is written for four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The first measure starts with a forte (*f*) dynamic. The notation includes quarter notes, eighth notes, and a dotted quarter note. There are also some rests and a fermata over a note in the second measure.

6

Musical score for measures 6-10. The notation continues from the previous system, showing a continuation of the melodic and harmonic lines across the four staves.

ANSMUSIC
EXAMPLE

16

Musical score for measures 16-20. The score is written for four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is one flat (B-flat). The music features a melodic line in the upper staves and a bass line in the lower staves. A dynamic marking of *mp* is present at the beginning of measure 16. A large watermark 'AnsiCrx@a' is overlaid on the score.

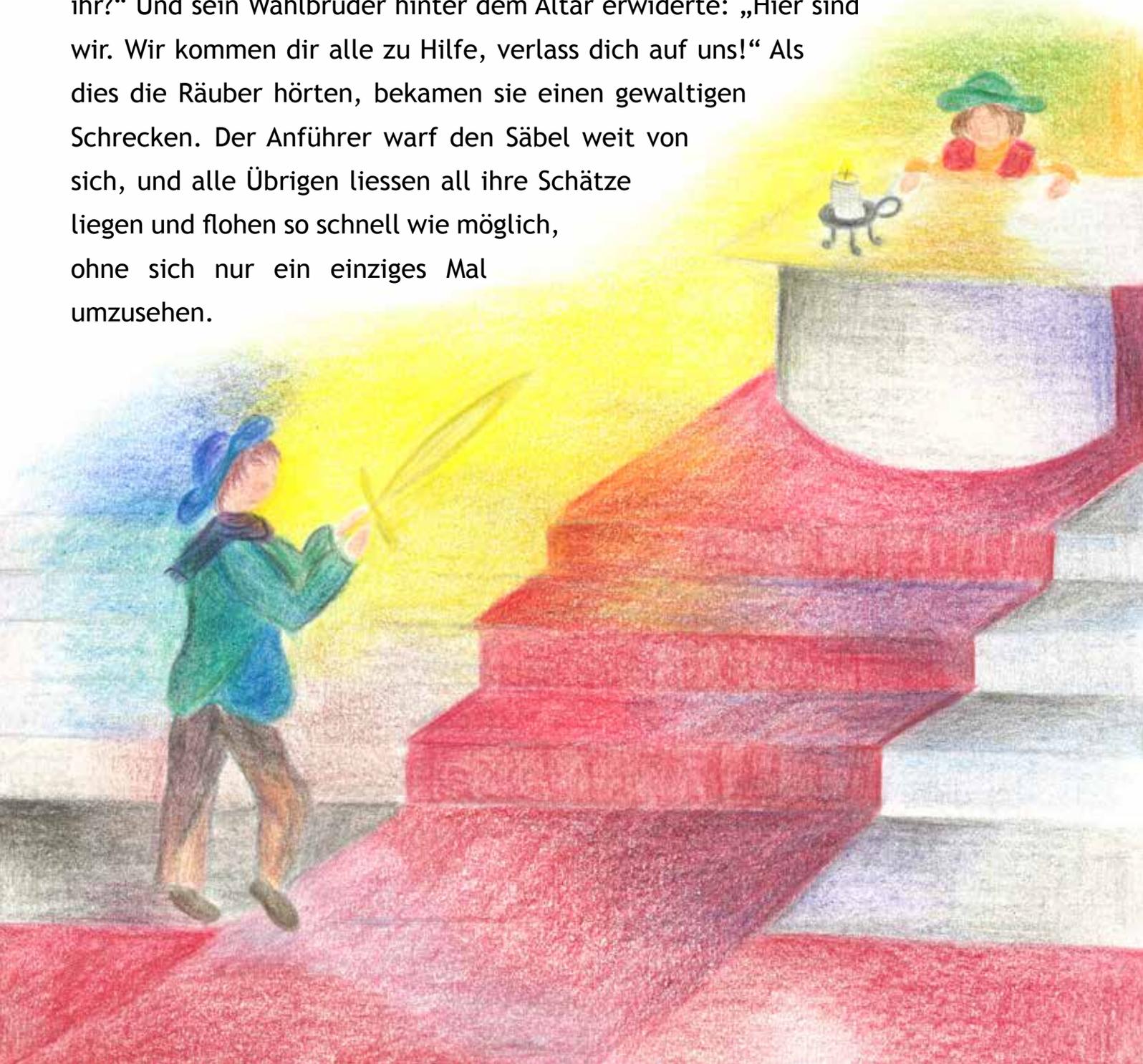
21

Musical score for measures 21-25. The score is written for four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is one flat (B-flat). The music features a melodic line in the upper staves and a bass line in the lower staves. Dynamic markings include *decresc.* in measures 21 and 22, *mp* in measures 23 and 24, and *f* in measure 25. A large watermark 'AnsiCrx@a' is overlaid on the score.

AnsiCrx@a

Example

Als sie nun ihre Beute mit den ganzen Kostbarkeiten untereinander aufgeteilt hatten, waren soweit alle zufrieden. Aber es blieb ein Säbel übrig, und da einige Räuber vermuteten, dass es ein ganz besonderer Säbel war, wollten ihn alle besitzen. Schliesslich nahm der Anführer den Säbel in die Hand, sprang auf und sagte: „Lasst uns sehen, ob dieser Säbel wirklich so gut ist, wie ihr behauptet. Wenn es möglich ist dem toten Bengel da mit einem Schlag den Kopf abzuschlagen, dann wissen wir zweifelsfrei, dass der Säbel sehr wertvoll ist!“ Entschlossen schritt er hin zur Bahre, doch in diesem Augenblick richtete sich der Scheintote auf und rief laut, dass es nur so hallte in den Kirchenmauern: „Geister der Verstorbenen! Wo seid ihr?“ Und sein Wahlbruder hinter dem Altar erwiderte: „Hier sind wir. Wir kommen dir alle zu Hilfe, verlass dich auf uns!“ Als dies die Räuber hörten, bekamen sie einen gewaltigen Schrecken. Der Anführer warf den Säbel weit von sich, und alle Übrigen liessen all ihre Schätze liegen und flohen so schnell wie möglich, ohne sich nur ein einziges Mal umzusehen.



Auf und davon!

Patrick Huck

1 **Hastig**

f

This block contains the first three measures of the piece. It features four staves: two treble clefs and two bass clefs. The music is in 4/4 time and marked 'Hastig' (fast) with a forte (*f*) dynamic. The notation consists of rhythmic patterns of eighth and sixteenth notes across all staves.

4

This block contains measures 4 through 7. The notation continues with rhythmic patterns, including some notes with accents and slurs. The dynamic remains forte. A large watermark 'ANSCHEN' is visible across the score.

ANSCHEM

11

Musical score for measures 11-13. The score is written for four staves: Treble (top), Treble (second), Bass (third), and Bass (bottom). Measures 11 and 12 show rhythmic patterns with accents (v) and dynamic markings (f). Measure 13 features a change in dynamics to *f* and includes a fermata over the final note of the top staff.

14

Musical score for measures 14-16. The score is written for two staves: Treble (top) and Bass (bottom). Measures 14 and 15 show rhythmic patterns with accents (v) and dynamic markings (f). Measure 16 features a change in dynamics to *f* and includes a fermata over the final note of the top staff.

ANSICR
EXEMPLO

20

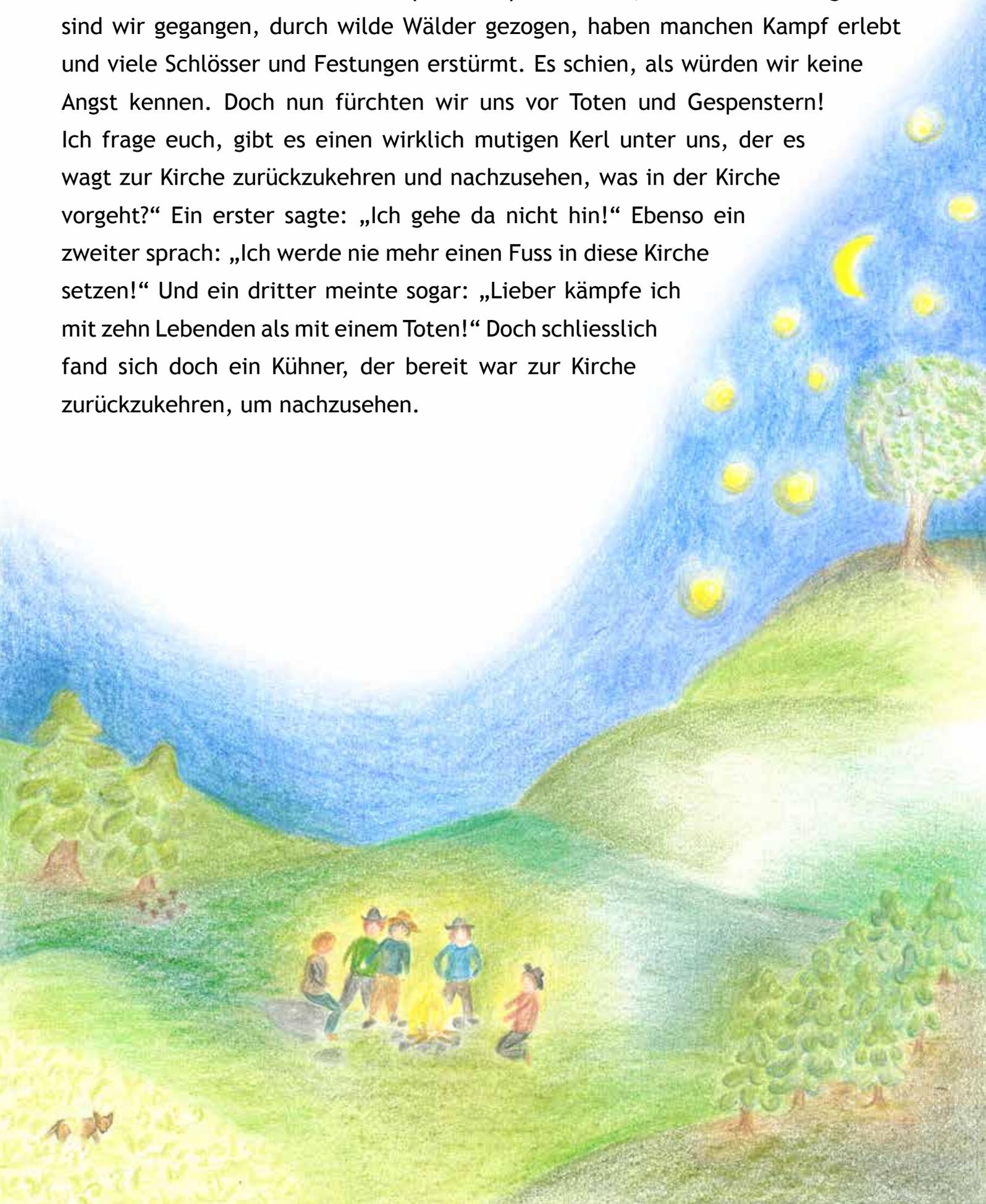
Musical score for measures 20-22. The score consists of four staves: two treble clefs (top two) and two bass clefs (bottom two). The music is in 4/4 time. Measures 20 and 21 feature a melody in the upper staves and a bass line in the lower staves. The dynamic marking *mf* is present in the second measure of each staff. Measure 22 shows a continuation of the melody and bass line.

23

Musical score for measures 23-25. The score consists of four staves: two treble clefs (top two) and two bass clefs (bottom two). The music is in 4/4 time. Measures 23 and 24 feature a melody in the upper staves and a bass line in the lower staves. The dynamic marking *decresc.* is present in the second measure of each staff. Measure 25 shows a continuation of the melody and bass line. The dynamic marking *mp* is present in the second measure of each staff.

Ans: Example

Nachdem die Räuber so weit gerannt waren, dass sie sich sicher fühlen konnten, hielten sie an und der Räuberhauptmann sprach: „Ach, Brüder! Über Berg und Tal sind wir gegangen, durch wilde Wälder gezogen, haben manchen Kampf erlebt und viele Schlösser und Festungen erstürmt. Es schien, als würden wir keine Angst kennen. Doch nun fürchten wir uns vor Toten und Gespenstern! Ich frage euch, gibt es einen wirklich mutigen Kerl unter uns, der es wagt zur Kirche zurückzukehren und nachzusehen, was in der Kirche vorgeht?“ Ein erster sagte: „Ich gehe da nicht hin!“ Ebenso ein zweiter sprach: „Ich werde nie mehr einen Fuss in diese Kirche setzen!“ Und ein dritter meinte sogar: „Lieber kämpfe ich mit zehn Lebenden als mit einem Toten!“ Doch schliesslich fand sich doch ein Kühner, der bereit war zur Kirche zurückzukehren, um nachzusehen.



Mutigen Schrittes

Patrick Huck

1 Schnell aber gewichtig

Musical score for measures 1-5. The score is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The first three staves are marked with a forte (*f*) dynamic. The music features a steady eighth-note rhythm in the upper parts and a more active bass line.

Musical score for measures 6-10. The score continues in 4/4 time with a key signature of one sharp. It consists of two staves, both marked with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The music features a steady eighth-note rhythm in the upper part and a more active bass line.

Ansicht
EXEMPLE

15

Musical score for measures 15-18. The score is written for four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is one sharp (F#). The first two staves are marked with a forte (*f*) dynamic. The first staff contains a melody of eighth notes, and the second staff contains a similar melody. The third staff is in 12/8 time and features a bass line with eighth notes and rests, marked with a forte (*f*) dynamic. The fourth staff is in bass clef and contains a simple bass line with quarter notes, also marked with a forte (*f*) dynamic. A large, faint watermark reading 'AnsiCms.com' is overlaid on the score.

19

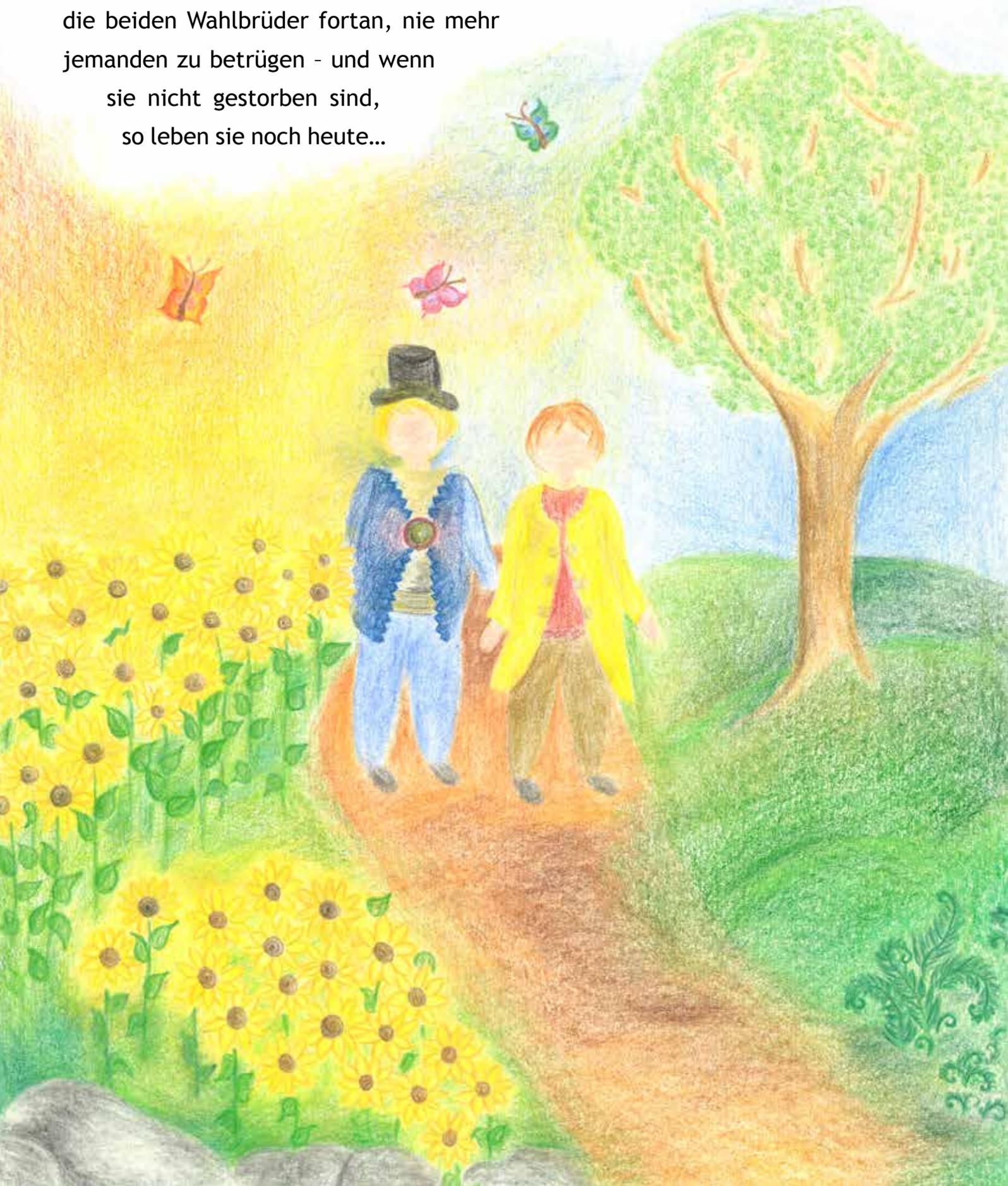
Musical score for measures 19-22. The score is written for two staves: two treble clefs. The key signature is one sharp (F#). The first staff contains a melody of eighth notes, and the second staff contains a similar melody. A large, faint watermark reading 'AnsiCms.com' is overlaid on the score.

Der wagemutige Räuber ging zum Friedhof zurück und schlich leise unter das Kirchenfenster um zu lauschen. Drinnen hatten die Wahlbrüder soeben alles Geld, alle Kleider und Waffen der Räuber aufgeteilt. Doch nun begannen sie wieder zu streiten wegen den zwei Groschen. Der Räuber, der unter dem Fenster stand, konnte gerade noch hören: „Wo bleiben meine zwei Groschen? Ich will sofort meine zwei Groschen!“ Sie hätten sich fast geprügelt, doch auf einmal sah der Schuldner die Pelzmütze des Räubers. Blitzschnell langte er aus dem Fenster, packte die Mütze, warf sie seinem Wahlbruder vor die Füße und rief: „Hier hast du deine zwei Groschen!“ Entsetzt stolperte der Räuber vom Fenster weg und rannte, so schnell er konnte zu seinen Gefährten zurück. Dort angelangt, rief er: „Brüder, danken wir Gott, dass wir mit unserem Leben davon gekommen sind! Wir konnten das Geld mit Helmen verteilen, nun aber sind alle Toten auferstanden, und es sind ihrer so viele, dass für jeden von ihnen nur zwei Groschen übrig bleiben. Für einen von ihnen reichte es nicht einmal mehr, und so rissen sie mir meine Mütze vom Kopf und gaben sie diesem, anstelle der zwei Groschen“.



Vor einer solchen Übermacht an Geistern schauderte den Räufern und sie machten sich schleunigst aus dem Staube.

Froh, mit dem Leben davon gekommen zu sein, versuchten die beiden Wahlbrüder fortan, nie mehr jemanden zu betrügen - und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute...



Ebenso von Patrick Huck erhältlich:

Die zwei Groschen

Musik zu einem serbischen Volksmärchen

Erschienen im Verlag Kristall-Musik, Edition Patrick Huck

KM-02302



- *Das vorliegende Musikheft in der Fassung für Violine und Klavier mit Märchen- und Musik-CD.*

Aus der Manege

Zirkusklänge für Streichquartett oder Streichorchester

Bratsche auch als 3. Violin-Stimme

Erschienen im Nepomuk Verlag, Schweiz

MN 12056 ISMN M-500009-273-5



Aus der Heftbesprechung von Schott Music GmbH&Co KG:

- *Die kurzen und prägnanten Stücke bieten schmissige Melodien, kernige Rhythmen und einen hohen Unterhaltungswert.*
- *Qualitativ hochwertige zeitgenössische Stücke, die sowohl pädagogisch durchdacht als auch musikalisch wirkungsvoll sind.*
- *Patrick Huck gelingt das Kunststück, stets übersichtlich in der musikalischen Struktur und konturenreich im Zusammenwirken der vier Streicher zu schreiben. Seine „Zirkusklänge“ leben vom kraftvollen und reaktionsschnellen Zusammenspiel des Quartetts und vom gestalterischen Willen.*

Zahlreiche weitere Ensemble- und Orchesterkompositionen für verschiedenste Besetzungen sind erhältlich unter:

www.patrickhuck.ch

Alle Musikstücke mit Hörausschnitt

Partiturheft inklusive 1 Satz Einzelstimmen (Bratschenstimme auch als 3. Violine vorhanden) für Streichquartett, bzw. Streichorchester. Mit Märchentext und zahlreichen farbigen Illustrationen. Zusätzliche Einzelstimmen für Streichorchesterverwendung können bestellt werden unter: www.patrickhuck.ch

Die vertonte Geschichte ist auch erhältlich in der Fassung für Violine und Klavier (siehe Innenseite).

Die Musik

Die Musikkompositionen untermalen teils in melodösen Bögen und weichen Harmonien, dann wieder in heiteren und aufgestellten Rhythmen das Geschehen des Märchens. Sie sind in die jeweilige Stimmung der Geschichte eingebettet. Die Stücke, teils mit Einbezug der unteren Lagen, sind geeignet für Kinder-Streicherensembles aus der Unter-, und Mittelstufe.

Die Geschichte

Das serbische Volksmärchen erzählt von zwei liebenswürdigen Schelmen, die es meist nicht so genau nehmen mit der Ehrlichkeit, sich aber dennoch irgendwie zu mögen scheinen. Eine unterhaltsame Geschichte, die ihre Leser und Zuhörer zum Schmunzeln bringt und schliesslich zu einem erstaunlichen Ende führt.

Tipp

Das Heft lässt sich bestens als Vorlage für eine konzertante Aufführung mit Märchenlesung verwenden. Wer dabei eine ganz besondere Märchenstimmung hervorzaubern möchte, wird mit stimmungsvollem Licht, schlichten Kulissen und einfachen Kostümen die Darbietung zu einem berührenden Theatererlebnis für alle machen können.



Auf ein herzhaftes und freudiges Musizieren!

Patrick Huck